

Paula Reichert, Siddhant Das

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

MATHEMATISCHES INSTITUT



Wintersemester 2023/24

Lineare Algebra (Informatik)

Übungsblatt 8

Aufgabe 1 (Matrizenmultiplikation)

Seien
$$A = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 \\ 4 & 5 & 6 \end{pmatrix}, B = \begin{pmatrix} 1 \\ 5 \end{pmatrix}, C = \begin{pmatrix} 4 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}, D = \begin{pmatrix} 1 & 2 \\ 0 & 1 \\ 5 & 2 \end{pmatrix}, F = \begin{pmatrix} 1 & 7 \\ 5 & 0 \end{pmatrix}, G = \begin{pmatrix} 4 & 2 & 1 \\ 5 & 0 & 3 \\ 0 & 7 & 9 \end{pmatrix}$$
 Matrizen.

Für welche Paare (K, M) mit $K, M \in \{A, B, C, D, F, G\}$ kann man das Matrixprodukt $K \cdot M$ bilden? Berechnen Sie die möglichen Produkte $K \cdot M$ für $K, M \in \{A, B, C, D, F, G\}$. Welche Beispiele findet man hier, die zeigen, daß die Multiplikation von Matrizen im Allgemeinen nicht kommutativ ist?

Aufgabe 2 (Rechenregeln für Matrizen)

(i) Seien $A, B \in K^{m \times n}$, $C \in K^{n \times p}$. Zeigen Sie, dass gilt:

$$(A+B) \cdot C = A \cdot C + B \cdot C$$

(ii) Seien
$$X, Y, Z \in \mathbb{R}^{2 \times 2}$$
 mit $X := \begin{pmatrix} 0 & 1 \\ 1 & 0 \end{pmatrix}$, $Z := \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & -1 \end{pmatrix}$ und $Y := XZ$.

Berechnen Sie $X+Z, Y\cdot (X+Z), (X+Z)\cdot Y, Y\cdot Z+Y\cdot Z$ und $X\cdot Y+Z\cdot Y$ und überprüfen Sie damit die Identitäten $Y\cdot (X+Z)=Y\cdot X+Y\cdot Z$ und $(X+Z)\cdot Y=X\cdot Y+Z\cdot Y$.

Aufgabe 3 (Rechenregeln für inverse Matrizen)

Seien $k, l, n \in \mathbb{N}$. Sei K ein Körper. Zeigen Sie, dass gilt:

- (i) $A, B \in K^{n \times n}$ invertier bar $\Rightarrow A \cdot B$ invertier bar und $(A \cdot B)^{-1} = B^{-1} \cdot A^{-1}$
- (ii) $A_1, ..., A_l \in K^{n \times n}$ invertierbar $\Rightarrow A_1 \cdot ... \cdot A_l$ invertierbar und $(A_1 \cdot ... \cdot A_l)^{-1} = A_l^{-1} \cdot ... \cdot A_1^{-1}$
- (iii) $A \in K^{n \times n}$ invertierbar $\Rightarrow \forall k \in \mathbb{N} : (A^k)^{-1} = (A^{-1})^k$
- (iv) $A \in K^{n \times n}$ invertierbar $\Rightarrow A^T$ invertierbar und $(A^{-1})^T = (A^T)^{-1}$

Hier bezeichnet A^{-1} die zu A inverse Matrix und A^T die zu A transponierte Matrix und $A^k := A \cdot \ldots \cdot A$ (k-mal).

Aufgabe 4 (Inverse Matrix)

(i) Seien $a, b, c, d \in \mathbb{R}$. Betrachten Sie die Matrix $M \in \mathbb{R}^{2 \times 2}$, $M := \begin{pmatrix} a & b \\ c & d \end{pmatrix}$.

Finden Sie die Matrix $M^{-1} \in \mathbb{R}^{2 \times 2}$, die die Bedingung $M^{-1}M = M\,M^{-1} = E_2$ erfüllt. Welche Bedingungen müssen a,b,c,d erfüllen, damit M^{-1} existiert? Geben Sie ein Beispiel für M, für das M^{-1} nicht existiert.

- (ii) Finden Sie unter Verwendung des Ergebnisses von Teilaufgabe i) die inversen Matrizen zu $X:=\begin{pmatrix}0&1\\1&0\end{pmatrix}$ und $Z:=\begin{pmatrix}1&0\\0&-1\end{pmatrix}$.
- (iii) Berechnen Sie XZ, $(XZ)^{-1}$ und $Z^{-1}X^{-1}$ und überprüfen Sie damit die Identität $(XZ)^{-1}=Z^{-1}X^{-1}$.
- (iv) Sei $Y := XZ \in \mathbb{R}^{2 \times 2}$. Bestimmen Sie Y^{\top} , Y^{-1} , $(Y^{-1})^{\top}$ und $(Y^{\top})^{-1}$ und überprüfen Sie damit die Identität $(Y^{\top})^{-1} = (Y^{-1})^{\top}$.
- (v) Betrachten Sie die Rotationsmatrix $R_{\phi} \in \mathbb{R}^{2 \times 2}$ mit $\phi \in \mathbb{R}$: $R_{\phi} := \begin{pmatrix} \cos \phi & -\sin \phi \\ \sin \phi & \cos \phi \end{pmatrix}$.

Bestimmen Sie unter Verwendung des Ergebnisses von Teilaufgabe i) die inverse Matrix R_{ϕ}^{-1} . Zeigen Sie, dass $R_{\phi}^{-1} = R_{\phi}^{\top} = R_{-\phi}$.

Hinweis: Für $R_{-\phi}$ muss man $\sin(-\phi)$ und $\cos(-\phi)$ in Abhängigkeit von $\sin \phi$ und $\cos \phi$ bestimmen. Benutzen Sie dazu die trigonometrischen Formeln für $\sin(\phi + \psi)$ und $\cos(\phi + \psi)$.